



Petra Maria Kraxner

Die gesetzliche Verordnung zur Veredelung des Diesseits

Schauspiel

1D 1H

UA: 03.03.2013, Vestibül/Burgtheater, Wien

Das ist die Geschichte von Ophelia und Gabriel. Sie treffen einander in einem Zimmer einer Hotelkette. Gabriel arbeitet als Callboy, Ophelia ist überqualifiziert und arbeitslos. Beide suchen den Boden ihrer Existenz und einen Weg zwischen verordneten Lebensrezepten und ihren eigenen Wünschen. Gabriel hat Verkündigungen von Engeln, die ihn vom Kauf einer wärmegeprägten Eigentumswohnung überzeugen wollen und fällt vor den Augen Ophelias in Ohnmacht. Immer wieder wird die Szene zurückgespult. In unterschiedlichen Variationen wird die Möglichkeit einer Annäherung durchgespielt. Petra Maria Kraxner lässt zwei Großstadtmenschen langsam aus ihrer Isolation aufeinander zusteuern. Kommt es zu so etwas wie einer Beziehung?

Petra Maria Kraxner

(* 1982 in Zams)

Petra Maria Kraxner lebt in Berlin. Sie studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Anglistik und Amerikanistik an der Universität Wien sowie szenisches und lyrisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Ihre Theaterstücke wurden u.a. am Burgtheater Wien sowie beim Fringe Festival Prag und Edinburgh gespielt. Veröffentlichungen von Gedichten in Zeitschriften, Anthologien sowie auf Fotografien. Kraxner textet u. a. auch für die Neuen Medien.